



Polizeirevier Halle (Saale)

Polizeimeldungen des Polizeireviers Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen vom Donnerstag:

Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt

Kriminalbeamte des Polizeireviers Halle (Saale) vollstreckten am Mittwoch den 05.11.2025 vierundzwanzig durch das Amtsgericht Halle erlassene Durchsuchungsbeschlüsse. Die Durchsuchungsbeschlüsse richteten sich gegen 24 männliche Beschuldigte im Alter zwischen 16- und 74-Jahre. Gegen diese Personen wurden seit längere Zeit Einzelermittlungen wegen Straftaten im Zusammenhang mit Delikten der Internetkriminalität und Erwerb/Verbreitung von Kinder- und Jugendpornographie im Polizeirevier Halle (Saale) geführt. Zur Durchsetzung der Beschlüsse des Amtsgericht Halle wurden 25 Gebäude verteilt über das gesamte Stadtgebiet Halle (Saale) und ein Gebäude im Bereich Saalekreis durchsucht. Hier konnten eine Vielzahl an Datenträgern/digitaler Speichermedien und weiteren Beweismitteln aufgefunden und sichergestellt werden. Die Beschuldigten Personen wurden nachfolgend zur Durchführung weiterer kriminalpolizeilicher Ermittlungen zum Polizeirevier Halle (Saale) verbracht und nach Beendigungen dieser Maßnahmen vom Polizeirevier Halle (Saale) entlassen. Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen wurden weitere drei Verstöße gegen das Waffengesetz und zwei Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz und fünf Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz festgestellt. Hierzu wurden die entsprechenden Ermittlungen gegen die Beschuldigten eingeleitet. Weiterhin wurde sieben Kindeswohlgefährdungen festgestellt, welche dem Jugendamt der Stadt Halle (Saale) angezeigt wurden.

Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen wurde das Polizeirevier Halle (Saale) durch Einsatzkräfte der Landesbereitschaftspolizei Sachsen-Anhalt und durch Diensthundeführer der Polizeiinspektion Halle (Saale) und der Polizeiinspektion Zentrale Dienste-Diensthundeführerschule, sowie der Bundesländer Bayern und Sachsen unterstützt.

Verkehrsunfall mit schwerverletzten Personen

Gegen 14:30 Uhr ereignete sich im Bereich Große Brunnenstraße Straße in Halle (Saale) ein Verkehrsunfall. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen verlor ein beteiligter PKW-Fahrer beim Einfahren von der Triftstraße in die Große Brunnenstraße die Gewalt über seinen PKW und kollidierte nachfolgend mit vier am Unfallgeschehen beteiligte PKW. Durch die Unfallfolgen zogen sich drei Unfallbeteiligte schwere Verletzungen zu und wurde zur weiteren Behandlung in ein städtisches Krankenhaus verbracht. Das Polizeirevier Halle (Saale) hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen, welche zum jetzigen Zeitpunkt andauern. Im Rahmen der Rettungs- und Verkehrsunfallaufnahme Maßnahmen wurde der Bereich um die Unfallstelle für den Fahrzeug- und öffentlichen Nahverkehr gesperrt. Es kam nachfolgend zu erheblichen Behinderungen. An drei beteiligten Fahrzeugen entstanden erhebliche Sachschäden. Diese mussten durch einen hinzugezogenen Bergedienst aus dem Unfallbereich geborgen werden. Weitere Angaben können seitens der Polizei zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden.

Bei Ladendiebstahl auf frischer Tat gestellt

Durch Mitarbeiter eines Ladengeschäftes im Bereich Große Brunnenstraße in Halle (Saale) wurde das hiesige Polizeirevier am gestrigen Tag gegen 19:30 Uhr über einen Ladendiebstahl in den Geschäftsräumen informiert. Das tatverdächtige Kind und der 16-jährige Beschuldigte wurden durch die Mitarbeiter auf frischer Tat beim Ladendiebstahl von verschiedenen Produkten gestellt und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Im Rahmen der Durchsuchung des tatverdächtigen Kindes und des Beschuldigten konnten die entwendeten Waren aufgefunden und sichergestellt werden. Das tatverdächtige Kind wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen an eine Jugendhilfeeinrichtung der Stadt Halle (Saale) übergeben. Der 16-Jährig wurde vorläufig festgenommen und zur Durchführung weitere polizeilicher Maßnahmen in den Zentralen Polizeigewahrsam der Polizeiinspektion Halle (Saale) verbracht.

Über die Staatsanwaltschaft Halle (Saale) wird derzeit die Stellung des entsprechenden Untersuchungshaftantrages beim zuständigen Amtsgericht Halle (Saale) geprüft. Eine Entscheidung hierüber liegt derzeit noch nicht vor.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

An der Fliederwegkaserne 17
06130 Halle

Tel: (0345) 224-2204

Mail: presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de